

Bibliothekswezens erfolgreich in den Wettbewerb mit den vorbildlichen Anstalten anderer Städte eingetreten zu sein.

Schließlich sei noch der Feier des 200. Geburts- und gleichzeitig 150. Todestages Gellerts gedacht, die hier durch eine Waldandacht, einen Gottesdienst in der Johannis-Kirche, einen Festakt am Gellert-Denkmal im Rosentale und einen Familienabend im Saale des Vereins für Volkswohl am Sonntag den 4. Juli begangen wurde. In der Johannis-Kirche, wo der Dichter neben dem großen Thomaskantor Johann Sebastian Bach den ewigen Schlaf schläft, ist aus diesem Anlaß ein von dem hiesigen Gellertfisch Hainichener Landsleute (Hainichen ist bekanntlich der Geburtsort des Dichters) ein schönes Bronzerelief angebracht worden. Wenn die Feier mehr dem Kirchenliederdichter als dem Literaten galt, so mochte diese Gestaltung dem Ernste der Zeit entsprechen. Wir wollen aber dabei nicht des Mannes vergessen, der aufrechten Hauptes neben dem Literaturpapst Gottsched stand, und von dem Eduard Engel mit Recht sagt, daß er eine Volkstümlichkeit genoss, die nach ihm nur selten wieder erreicht, kaum je überboten worden sei. Zum ersten Male seit Luther sei es ihm geglückt, ein ganzes Volk in allen seinen lesenden Ständen zur Gemeinde zu haben. Die Feier ließ den Blick in eine Zeit zurückschweifen, in der die Bücherstadt zugleich die Zentrale deutschen geistigen Lebens war. Von hier spannen sich die Fäden in die Zukunft der großen Literaturperiode des 18. Jahrhunderts bis zu den Trägern des Wortes von einem in Sprache, Denken und Fühlen einigen, auch politisch geeinten Deutschland. Und wie dieser furchtbarste aller Kriege zeigt, scheint dieser Entwicklungsgang noch nicht abgeschlossen. Wie schon das geistige Leben unseres Volkes seine Gemeinschaft weit über die politischen Grenzen ausgedehnt hat, so wird der Frieden sicherlich ein weit stärkeres Zusammengehörigkeitsgefühl aller geistig Schaffenden und geistig Interessierten des großen deutschen Sprachgebietes zeitigen, das beste Bollwerk gegen die feindliche Niedertracht, die nicht allein unsere politische, sondern auch unsere geistige Größe vergeblich in den Staub zu ziehen sucht. Piscator.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs
des Deutschen Buchhandels.

28. Juni bis 3. Juli 1915.

Vorhergehende Liste 1915, Nr. 148.

* = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — S. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

Alliance Buchdruckerei und Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin, in Konkurs f. 21./VI. 1915. [B. 146.]

Basch, Dr., & Co. G. m. b. H., Berlin-Wilmersdorf. Wiener Komm.: Josef Lenobel. [B. 148.]

Böhme, Joh. Aug., Hamburg. Fernsprecher jetzt 6, 782—785. [Dir.]

Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, F. G., Stuttgart. Prokurist Herm. Kurz ist verstorben. [B. 151.]

Herder'sche Verlagshandlung, Freiburg (Breisgau). Durch Krieg hervorgerufene Schwierigkeiten nötigen, die Auslieferung durch V. Herder Verlag in Wien vorläufig aufzuheben. Auslieferung in Leipzig und Stuttgart, sowie tägliche direkte Expedition ab Freiburg bleibt bestehen. [B. 147.]

Holbein-Verlag Kommanditgesellschaft, München. Der Verlag wird im allgemeinen nur in Leipzig ausgeliefert. Nach München gerichtete Bestellungen erleiden Verzögerung. [B. 150.]

Kilian's Nachfolger, Friedrich (Theodor Roséda), Budapest. Prokurist Gustav Jäger ist verstorben. [B. 151.]

Marcus, M. & S., Breslau. Die Auslieferung erfolgt bis auf weiteres nur in Leipzig bei L. Fernau. Direkte Sendungen können wegen Einberufung des Personals nicht mehr von Breslau ausgeführt werden. [B. 149.]

Rosier, Wilhelm, Stuttgart, wurde im Adreßbuch gestrichen. [Dir.]

Payot & Cie., société lausannoise d'édition, Lausanne (Schweiz), wurde im Adreßbuch gestrichen. [Dir.]

Roller, Hermann, Balingen. Leipziger Komm. jetzt: Hoffmann. [Dir.]

Scherl, August, G. m. b. H., Berlin. Erwarben aus der Konkursmasse die gesamten Vorräte, Platten und Verlagsrechte des Kunstverlags Rud. Schuster, Berlin, und werden den Verlag unter ihrer Firma weiterführen. Auslieferung erfolgt nur von Berlin aus. [B. 151.]

Schuster, Rud., Berlin. Die gesamten Vorräte, Platten und Verlagsrechte hat die Firma August Scherl, G. m. b. H., Berlin, aus der Konkursmasse erworben und wird den Verlag unter ihrer Firma weiterführen. Auslieferung erfolgt nur von Berlin aus. [B. 151.]

* Tapp, Hermann, Berlin S. 42, Ritterstr. 4. Buchh. Leipziger Komm.: Fernau. [B. 149.]

Verlag der Viking-Bücher Post & Obermüller, Bremen und Leipzig. Der Mitinh. Ernst Obermüller ist verstorben. [B. 151.]

Wartburg-Buchhandlung G. m. b. H. in Liquid., Darmstadt. Ansprüche sind umgehend anzumelden. [B. 150.]

Wenzel, Bruno, Breslau. Fräulein Isabella Schilling ist Procura erteilt. [S. 2./VII. 1915.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1915, Nr. 148.

Bücher, Broschüren usw.

Goerlich & Cochs Buch- und Kunsthandlung (Fritz Heintze, in Breslau, Ritterplatz 4: Literarischer Monatsbericht No. 6. Juni 1915. 16°. S. 113—128. Inhalt: I. Neuerscheinungen. II. Kriegsliteratur. III. Herz Jesu-Literatur. IV. Aloysius Anzeigen.

— Dasselbe No. 7/8, Juli/August 1915. 16°. S. 129—144. Inhalt: I. Neuerscheinungen. II. Kriegsliteratur. III. Portiunkula-Ablass. Anzeigen.

Handelshochschule zu Leipzig. 17. Jahresbericht. Im Auftrage des Senats erstattet vom Studiendirektor Dr. Adler. gr. 8°. 68 S.

Koehler, K. F., Barfortiment, Leipzig. Einlage Nr. 121, Juli, in K. F. Koehlers auswechselbares Schaufensterplakat: „Neue Bücher, von denen man spricht“. 29,5×18 cm.

Library Journal, The. June 1915. Publication Office: New York, 241, West 37th Street. Aus dem Inhalt: Hanson, J. C. M.: The cataloging test in the University of Chicago library. — Northey, Della: Hood river country library. — Baneroff, Edna H.: Problems of Foreign registration. — Severance, Henry O.: New library building.

Literatur, Die schöne. Beilage zum Literarischen Zentralblatt für Deutschland. Herausgeber: Prof. Dr. Ed. Zarnke in Leipzig. Juli 1915. Nr. 14. Aus dem Inhalt: Albert Malte Wagner: Gellert. Zu seinem 200. Geburtstag am 4. Juli 1915. — Erzählungen aus dem Weltkrieg III.

Speiser, Dipl.-Ing. W., Von der Feldpost zur Postreform. 1.: Postfreiheit. 2.: Die Weltformat-Postkarte. 8°. 32 S. Leipzig 1915, Kommissions-Verlag Carl Ernst Pöschel. Preis: 80 $\frac{1}{2}$ ord.

Sperlings Zeitschriften-Adressbuch. Die deutschen Zeitschriften und hervorragenden politischen Tagesblätter Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Hand- und Jahrbuch der deutschen Presse. 49. Ausgabe 1915 herausgegeben von H. O. Sperling. Gr. 8°. VIII, 528 S. Verlag: H. O. Sperling, Stuttgart. Geb. 6 $\frac{1}{2}$ ord.

Teubner, B. G., Leipzig: Aus der Kriegszeit. Verzeichnis von Büchern und Bildern aus dem Verlage B. G. T. Kl.-8°. 8 S.

— Auswahl neuerer Werke auf dem Gebiete der Mathematik, Naturwissenschaften und Technik. Kl.-8°. 164 S.

— Technische Lehrbücher und Fachliteratur. Auswahl für Schule und Praxis. Gr.-8°. 16 S.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Ebner, Syndikus A.: Der Nachdruck von Zeitungsaufsätzen. (Schluß.) Zeitungs-Verlag 1915, Nr. 27. Geschäftsstelle: Magdeburg.

Gewinnermittlungsverfahren, Doppeltes — der Prüfstein der Bilanz. Organisation Nr. 12. Juni 1915. Verlag: Hans Th. Hoffmann, Berlin-Charlottenburg.

Katalog-Nachdruck. Organisation Nr. 12, Juni 1915. Verlag: Hans Th. Hoffmann, Berlin-Charlottenburg.

Kranold, Hermann, in München: Der gegenwärtige Stand der Sozialen Hygiene in den polygraphischen Gewerben. Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker Nr. 45 vom 29. Juni 1915. Geschäftsstelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus.

Liebmann, Dr. Otto, in Berlin: Deutsche Juristen im feindlichen Lager. Deutsche Juristen-Zeitung. 1915, Nr. 13/14. Verlag: Otto Liebmann, Berlin.